

Latein – die Sprache der Römer

Wer waren die Römer, wann und wo lebten sie? Ein paar hundert Jahre vor Christi Geburt gab es ein gar nicht so großes Volk, das lateinisch sprach und in einer gar nicht so großen Stadt im heutigen Italien lebte, die sie ROMA nannten.

Der Sage nach wurde Rom im Jahr 753 v.Chr. gegründet.

Das kann man sich gut merken: 753 – Rom kroch aus dem Ei.

Dieses Volk schaffte es in ein paar hundert Jahren, sein Gebiet immer weiter zu vergrößern, so dass es schließlich den gesamten Mittelmeerraum beherrschte. Das Römische Reich umfasste – außer Italien natürlich - das heutige England, Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal, Teile von Deutschland, Griechenland, Kroatien, Ungarn, Türkei, Syrien, Israel, Ägypten, Tunesien und einige Länder mehr.

Spuren von Straßen und Bauwerken der Römer findet man heute noch an vielen Orten.

In den romanischen Sprachen (z.B. Italienisch, Spanisch, Französisch, Rumänisch) lassen sich sehr viele Wörter lateinischen Ursprungs finden.

Auch in unserer Sprache gibt es viele Wörter, die aus dem Lateinischen stammen.

Daher kannst auch du bereits etwas Latein!

